



Zugestellt durch Post.at

Foto Hable Christian

Pfarre - erleben

www.pfarre-stagatha.at



Foto pixabay

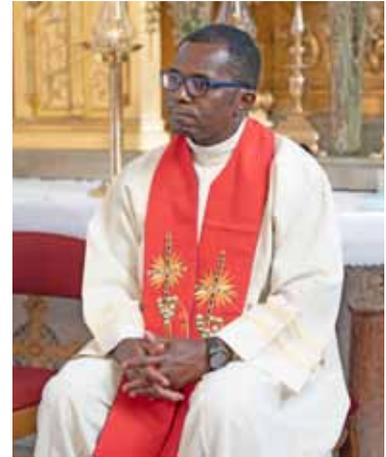
Frühling 2022

Reflexionen zur Fastenzeit - während der Corona-Pandemie

Liebe PfarrmitgliederInnen!

"Interessiert es DICH nicht, dass wir umkommen?"

Die obige Frage aus dem Markus Evangelium (Mk 4,38) fängt die Verzweiflung und Hilflosigkeit der Apostel ein. Sie segeln mit Jesus an diesem schicksalshaften Abend am See Genesareth, als plötzlich ein starker Sturm losbricht, ihr Boot beinahe kentert und ihr Leben in Gefahr ist. Als erfahrene Fischer, die an Gefahren am Wasser gewöhnt waren, versuchten sie alles, um die Situation in den Griff zu bekommen, aber ohne Erfolg. Zu ihrer größten Bestürzung stellten sie fest, dass Jesus im Heck auf einem Kissen schlief. Überrascht von seiner Unempfindlichkeit weckten sie ihn mit der Frage: "Lehrer, ist es dir egal, dass wir umkommen?"



Manchmal fühlen wir uns in schwierigen Momenten genauso wie die Apostel. Wir beginnen zu spüren, dass Gott uns in unserer Notlage ignoriert, und dass es ihn scheinbar nicht wirklich interessiert wie sehr wir in dieser Situation leiden.

Wir fragen wie der Psalmist: „Warum, oh Herr, stehst du weit weg?“

„Warum versteckst du dich in schwierigen Zeiten?“ (Psalm 10: 1).

Unter gefährlichen Umständen kann es so schwierig sein, diesen Teil der Schrift zu akzeptieren, der uns sagt, dass wir alle unsere Sorgen auf Gott richten sollen, weil er sich um uns kümmert (1. Petrus 5: 7). Aber die gute und beruhigende Botschaft ist, dass er sich interessiert. Wie es in der betrachteten Passage passiert, wacht Jesus auf, tadelt den Sturm und plötzlich war es wieder ruhig. In der Bibel ist das Schlafen inmitten von Widrigkeiten ein Zeichen des völligen Vertrauens in Gott. Dass Jesus in einer so schrecklichen lebensbedrohlichen Situation fest schläft, zeigt die Höhe dieses Vertrauens, das seine Jünger lernen sollten.

In der aktuellen Weltgeschichte könnte nichts bedrohlicher sein, als die Covid-19-Pandemie. Während wir hofften, den Sieg über das Virus mit der Entdeckung des Impfstoffs feiern zu können, kam die Nachricht von Mutationen und weiteren Einschränkungen. Weltweit haben unzählige Menschen ihre Angehörigen an Covid-19 verloren. Leider hat die Pandemie solche Veränderungen in unser Leben gebracht, einschließlich der Gefühle von Traurigkeit, Depression, Einsamkeit, Angst und Unruhe. Gott lässt uns nicht allein in unserer Angst und Not. Er ist da, ganz nahe, auch in größter Angst.

Die Fastenzeit ist eine wunderbare Erinnerung an die Reise unseres Erlösers durch Verrat, Ablehnung, Verlassenheit, Qual, Verzweiflung, Leiden, Freundschaft, Loyalität, Mitgefühl, Mut, Tod und Auferstehung. Die aktuelle Situation ist eine perfekte Zeit, um über die Reise Jesu nach Golgatha nachzudenken und seine Geschichte mit unseren gegenwärtigen Kämpfen zu verknüpfen. Wie die Apostel auf dem Boot mit Jesus inmitten des Sturmes sind wir aufgefordert, mit Jesus den Kreuzweg zu gehen und unsere Erfahrungen mitzunehmen.

Jesus, nachdem er den Sturm zurechtgewiesen hatte, stellte den Glauben der Apostel in Frage. Er tadelte sie nicht, weil der Sturm nicht gefährlich genug war, sondern weil sie die Kraft des Sturms mehr fürchteten als die Kraft Jesu.

Wir sind nicht allein in dieser Zeit. Jesus geht mit uns. Jesus denkt immer an uns. Wir sind jetzt im Glauben und Vertrauen verbunden und vereint. Wir sollten aneinander denken, füreinander beten und uns gegenseitig beschützen.

Alles wird in Ordnung kommen! Hakuna Matata!

Euer Pfarrkooperator Kingsley Chekwube Okafor

Sprechstunde mit Pfarrkooperator Kingsley Okafor

Donnerstag von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
und nach persönlicher Vereinbarung
Telefonnummer 07277 8265

Kanzleistunden im Pfarramt St. Agatha

Dienstag von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Donnerstag von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
pfarre.stagatha@dioezese-linz.at

Denn zum Leben sind wir gerufen

Liebe Kinder und Jugendliche, geschätzte Erwachsene!

„Denn wie der Regen und der Schnee vom Himmel fällt und nicht dorthin zurückkehrt, ohne die Erde zu tränken und sie zum Keimen und Sprossen zu bringen, dass sie dem Sämann Samen gibt und Brot zum Essen, so ist es auch mit dem Wort, das meinen Mund verlässt: Es kehrt nicht leer zu mir zurück, ohne zu bewirken, was ich will und das zu erreichen, wozu ich es ausgesandt habe.“ (Jes 55,10-11)

Dieser Text aus dem Prophetenbuch Jesaja kann in der Osternacht gelesen werden. Es spricht eine große Kraft und Zuversicht aus diesem Text. Ein Beispiel aus der Natur soll die Wirkmacht des Wortes Gottes veranschaulichen.

Worte hinterlassen eine Wirkung negativ oder positiv. Die Osternacht mit ihren vielen Worten und Handlungen will meiner Ansicht nach vermitteln: Vertrau, dass du erlöst bist. Alle Verwobenheiten und Verstrickungen in Negatives und Schlechtes, haben nicht die Kraft, wie die Zusage: Jesus Christus ist erstanden.

Wie Gott am Beginn durch sein Wort Leben in seiner Vielfältigkeit entstehen lässt, so bricht sich das Leben in der Osternacht die Bahn.

Die letzten beiden Jahre und der Wahnsinn des Krieges in der Ukraine und an anderen Orten der Erde zeigt, dass das Leben auch das unserer Lieben, Gefährdungen und Bedrohungen ausgesetzt ist. Die intensivste Bedrohung ist sicherlich das Sterben des Menschen. Die Feier von Ostern will uns ermutigen. Selbst dem Tod ist durch die Auferweckung Jesu seine absolute Endgültigkeit genommen worden. Das macht das Sterben von Mitmenschen oder das Eigene zwar nicht leichter, aber in der Botschaft des Glaubens ist enthalten: die endgültige Zusage heißt nicht Untergang, sondern Leben und Gemeinschaft bei Gott.

Das Hochfest der Auferweckung Jesu stärke dich in deinem Leben und Glauben, das wünscht Dir **Pfarradministrator Hans Wimmer**.



PGR Wahl 2022



Wahlergebnis der PGR Wahl vom 20. März 2022

Wahlberechtigte:	1546
abgegebene Stimmen:	734
gültige Stimmen:	727
ungültige Stimmen:	7

Mitglieder des Pfarrgemeinderates:

FATTINGER JOSEF	FISCHER FRIEDERIKE
FISCHER SIMON	HOFER SANDRA
KALTEIS LUKAS	RAAB ANNA
RATHMAIER ASTRID	SCHEURINGER BRIGITTE
SCHEURINGER FRANZ	STADLMAYR MICHAEL
WAKOLBINGER ELFRIEDE	WEINBAUER EVA
WÜRZL MARGIT	

Ersatzmitglieder des Pfarrgemeinderates:

FERIHUMER SABINE	HUMER ERWIN
Mag. SANDBERGER-GSCHAIDER MARIA	

Wir möchten uns bei der Pfarrbevölkerung für die rege Wahlbeteiligung bedanken!

Pfarrgemeinderat



1. Reihe von links: Franz Scheuringer, Franz Ferihumer, Kingsley Okafor, KonsR Mag. Hans Wimmer, Nora Lechner, Manfred Mühlböck
2. Reihe von links: Beate Kalteis, Brigitte Scheuringer, Sabine Ferihumer, Margit Würzl, Astrid Rathmaier, Maria Sandberger-Gschaider, Eva Weinbauer, Vanessa Kalteis, Friederike Fischer, Sandra Hofer
3. Reihe von links: Michael Stadlmayr, Josef Fattinger, Lukas Kalteis, Simon Fischer, Anna Raab, Theresia Königseder, Hermann Stockinger, leider verhindert waren: Elfriede Wakolbinger und Erwin Humer

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei unseren ausgeschiedenen Pfarrgemeinderatsmitgliedern und unserem ehemaligen Pfarrgemeinderatsobmann Josef Mair für die vielen geleisteten Stunden in unserer Pfarre bedanken.



1. Reihe von links: Anna Prenninger, Josef Mair, Hildegard Kaltseis
2. Reihe von links: KonsR Mag. Hans Wimmer, Martin Huemer, Kingsley Okafor, Johann Huemer, Birgit Osterkorn, Hermann Stockinger, Manfred Mühlböck

Kreuzwegandachten 2022

Der Kreuzweg ist der Weg, den Jesus Christus gehen musste, bevor er gekreuzigt wurde. In seinem Leiden ist Jesus unseren menschlichen Leidensweg vorausgegangen und geht ihn bis heute mit. Überall wo Menschen leiden, ist Gott in Jesus schon dort. Das gilt in jeder Situation, auch in der jetzigen Krise. Jesus weiß, was es heißt zu leiden und teilt unser menschliches Leid. Das macht unser Leid erträglicher. Der Blick auf den Gekreuzigten gibt Hoffnung und Kraft. Geteiltes Leid ist halbes Leid, heißt es. Dahinter steht die tiefe Erfahrung: Mitleid ist größer als Leid!



Die bildlichen Darstellungen des Kreuzwegs zeigen dessen Stationen und sind gerade in der Fastenzeit für viele Menschen ein Beweggrund für eine feierliche Andacht.

Wir laden die Pfarrbevölkerung wieder zur Teilnahme an unseren Kreuzwegandachten immer am **Freitag um 19.00 Uhr** herzlich ein.

Maiandachten 2022



Maiandacht – ein beständiger Brauch,
der die Zeiten überdauert

Einladung zur Teilnahme
an den Maiandachten jeden
Dienstag im Mai um 19.00 Uhr
in der Pfarrkirche

Mittwoch und Freitag in den Ortschaften

Die Gottesmutter Maria wird in der christlichen Spiritualität als Sinnbild für die lebensbejahende Kraft des Frühlings verstanden und als „Maienkönigin“ verehrt. Die Sonne verwandelt die Welt mit ihren Strahlen, die Natur erwacht nach der Winterpause zu neuem Leben, sie hüllt sich in kräftiges Grün und erblüht in faszinierender Farbenpracht – mit diesem Wunder des Frühlings wird Maria in Verbindung gebracht. Sie ist als Mutter des Messias, der den Tod besiegt und das Leben in Fülle bringt, der Inbegriff des neuen Lebens. Daher wird Maria als erste und schönste Blüte der Erlösung verehrt, sie symbolisiert den „Frühling des Heils“. Denn Maria war offen für Gott, sie gebar das Heil der Welt, das die Menschen ersehnen.

Ostern bei den Minis

Am **Karsamstag, den 16. April 2022** ziehen die Ministranten wieder mit ihren Ratschen von Haus zu Haus.

Endlich nach 2 Jahren Pause, darf die Tradition weitergehen! Die Minis besuchen heuer die Häuser in folgenden Ortschaften:

Steinzen, Ernleiten, Sonnleiten, Bäckerhof, Bräuleiten, Mitterberg, Holzwühr, Hölzing, Löcking, Schmieding, Parz, Dunzing, Hollerbrunn, Schabetsberg, Scheiblberg, Waid bei Hatzing, Hatzing, Mühlgraben, Gschwendt, Dittersdorf, Miniberg und Sattlberg

Möchte jemand eine Gruppe auf ihrer Tour begleiten oder sie mit einem Mittagessen versorgen, bitte melden, sie würden sich sehr freuen.

Anmeldungen bitte bis 10. April 2022 (Palmsonntag) bei Kalteis Vanessa (0650/9991648). Die Ministranten bedanken sich schon jetzt für deine Unterstützung!



Kerzenverkauf am Karsamstag

Die Minis verkaufen wie immer selbstgestaltete Kerzen vor der Auferstehungsmesse am Karsamstag am Kirchenplatz. (bei Schlechtwetter in der Kirche)

Der Erlös der beiden Aktionen kommt der Ministrantenarbeit in unserer Pfarre zugute.



Erstkommunion 2022

Der Vorstellgottesdienst der Erstkommunikanten findet am **Sonntag, den 3. April 2022** statt.

Der Festgottesdienst der Heiligen Erstkommunion findet am **Sonntag, den 22. Mai 2022** statt.



Beim Fest der Erstkommunion empfängt das Kind zum ersten Mal das Sakrament der Eucharistie. Es wird in die Gottesdienstgemeinschaft aufgenommen und empfängt erstmals die heilige Kommunion. Taufe, Eucharistie und Firmung bilden eine Einheit, eine schrittweise Hinführung zum mündigen Christsein. Im Kreis der Familie, des Klassenverbandes und der Pfarrgemeinde erfährt das Kind die Zusage Gottes: „Ich habe dich in meine Gemeinschaft gerufen und lasse dich nicht allein.“

Ausmalbild Kinder

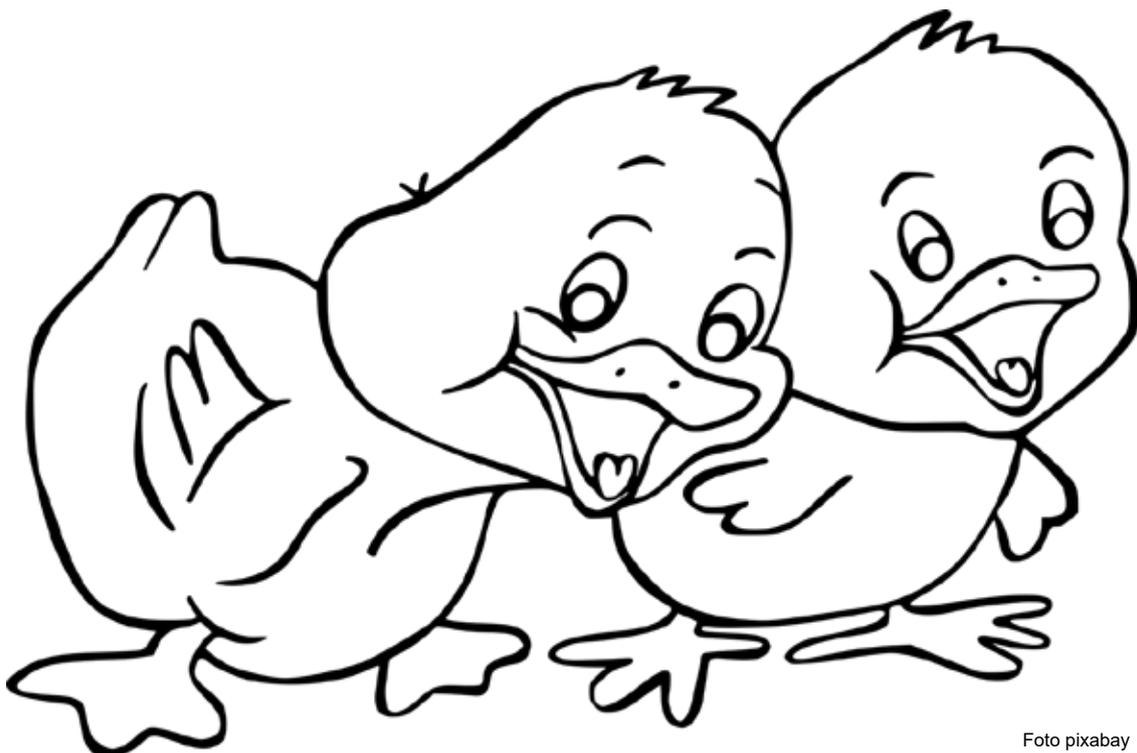


Foto pixabay

Pfarrfirmung 2022



Sonntag, 19. Juni 2022
um 10.00 Uhr in der
Pfarrkirche St. Agatha

Firmspender Generalvikar
DDr. Severin Lederhilger

Der Firmunterricht wird in unserer Pfarre schon seit einigen Jahren in Form von Projekten gestaltet. Die Firmlinge haben die Möglichkeit aus verschiedenen Bereichen fünf Themen zu wählen und somit einen Einblick in die kirchlichen Tätigkeiten zu erlangen.

Die ausgewählten Projekte und der Kirchenpass, der fünf Messbesuche vorsieht, müssen bis zum **Vorstellgottesdienst am Sonntag, den 8. Mai 2022** erfüllt sein.

Bei diesem Vorstellgottesdienst sollte auch der Firmpate oder die Firmpatin anwesend sein, da der Firmling bei dieser Messe die Firmkarte überreicht bekommt.

Vorstellung der FirmkandidatenInnen 2022

Altenhofer Sophie	Anzengruber Florian	Carl Vincent Wilhelmi
Christenberger Antonia Luisa	Dunzinger Lea	Eisenköck Benjamin
Ferihumer Severin	Fraungruber Annika	Füreder Florian
Haider Analena	Haslehner Hannah	Hofer Marcel
Hofer Marlene	Hofer Valentina	Humer Leonie
Humer Manuel-Karl	Kremsleitner Sebastian	Luger Jan
Mühlböck Fabian	Osterkorn Sophia	Peham Janik
Rathmair Sabrina	Sattlberger Felix	Sattlberger Jonas
Schäffer Niklas	Scheiterbauer Thomas	Stockinger Jakob

Taufen

Durch die Taufe wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

Raphael Johann Raab	30.01.2022
Leon Watzenböck	06.02.2022



Foto pixabay

Wir gratulieren den Eltern und wünschen ihnen und ihren Kindern Gottes Segen.

Verstorbene

Wir beten für unsere Verstorbenen:

Maria Pointiger	18.11.2021	im 95. Lebensjahr
Zäzilia Pamminger	07.12.2021	im 84. Lebensjahr
Franz Ensfellner	20.12.2021	im 92. Lebensjahr
Markus Gruber	21.12.2021	im 51. Lebensjahr
Christian Ferihumer	22.12.2021	im 54. Lebensjahr
Agatha Reitbauer	09.01.2022	im 87. Lebensjahr
Theresia Rathmaier-Hauer	14.01.2022	im 83. Lebensjahr
Josef Osterkorn	28.01.2022	im 83. Lebensjahr
Katharina Erlinger	25.02.2022	im 101. Lebensjahr



Foto pixabay

Gott schenke ihnen die ewige Ruhe.

Danke

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Pfarrmitgliedern für die zahlreichen Spenden und die vielen ehrenamtlich geleisteten Tätigkeiten in unserer Pfarre. Ein großes DANKE gilt auch den Vereinen für die aktive Teilnahme an den kirchlichen Festen.

DANKE ... an Frau Cäcilia Ozlberger für die Blumenspende

DANKE ... an Frau Maria Fritz für die Blumenspende

Vergelt's Gott an alle!



Foto pixabay

Aufgabenverteilung Pfarre und Bestattung



Foto Hable Christian

Die Angehörigen melden sich bei dem Bestattungsinstitut und in der Pfarre. Die Trauerfamilie bespricht und organisiert mit der Pfarre die Termine für die Totenwache und für das Begräbnis. Diese Termine werden unverzüglich von der Pfarre mit dem Bestatter abgeklärt. Die Pfarre ist für die Verständigung des Pfarrers, des Totengräbers, des Organisten, des Mesners und der Ministranten verantwortlich.

Sollten Vereine am Begräbnis teilnehmen, obliegt dies der Einladung durch die Trauerfamilie und wird nicht von der Pfarre übernommen.

Das Läuten der Sterbeglocken für Mitglieder der Pfarre St. Agatha wird immer bei der 1. Messe nach dem Sterbetag erfolgen. „Es lassen bitten“ wird die Trauerfamilie mit der Pfarre besprechen und den Wortlaut abklären.

Die Verrechnung folgender Bereiche wird von der Pfarre erfolgen:

- Benützung Kirche und Leichenhalle
- Gebühren für Priester, Mesner, Ministranten
- Gebühren für Organisten und Chor
- Kanzleigebühr
- Grabankauf und Grabgebühr

Die Öffnung der Leichenhalle wurde zwischen Pfarrprovisor Mag. Hans Wimmer und dem Bestattungsinstitut Klaffenböck so vereinbart, dass die Verabschiedung am Tag vor dem Begräbnis und am Tag der Beerdigung möglich ist. Die Trauerfamilie soll aber einen Schlüssel erhalten, damit jederzeit die Möglichkeit zum persönlichen Abschiednehmen besteht. Sollte die Leichenhalle auch tagsüber immer geöffnet sein, obliegt dies der Verantwortung und der Aufgabe der Trauerfamilie.

Der Umgang mit an Covid 19 verstorbenen Menschen bedarf besonderer Maßnahmen. Der verstorbene Mensch wird in eine spezielle Leichenhülle gelegt und in den Sarg verbracht, der nicht mehr geöffnet werden darf. Der Sarg, darf zum Requiem in die Pfarrkirche gebracht werden. Es werden keine Aerosole mehr freigesetzt, daher braucht es auch keine zusätzliche anschließende Desinfektion der Aufbahnhalle und/oder der Kirche. Zum Hineinlassen in das Grab sind die getragenen Einweghandschuhe auszuziehen, damit ein besserer Halt am Seil möglich ist.

Am Tag der Beerdigung sind die jeweils aktuellen geltenden Covid 19 Bestimmungen einzuhalten!

Pfarre St. Agatha
Kirchenplatz 4, 4084 St. Agatha
0676 / 87766333 oder 07277 / 8265
pfarre.stagatha@dioezese-linz.at

Bestattung Klaffenböck e.U.
Ertl 17, 4724 Neukirchen / Walde
0664 / 3548243 oder 07278 / 3576
office@bestattung-klaffenboeck.at

Vorankündigungen - kfb

Sa/So 2. und 3. April 2022

PALMBUSCHENVERKAUF für Palmsonntag
im Pfarrheim

So 8. Mai 2022

MUTTERTAGSSAMMLUNG

im Mai 2022

MAIANDACHT

im Mai 2022

WALLFAHRT

im Juni 2022

TANZ IM FREIEN mit Fr. Elisabeth Hofer
Nachmittag

Wir sind positiv gestimmt, dass wir die kommenden Veranstaltungen durchführen können. Wir werden euch nähere Infos über das Stattfinden der Termine wissen lassen.

Euer kfb-team in St. Agatha

Regina Sandberger, Helga Peham, Gerti Kaltseis, Resi Ferihumer
Maria Sandberger, Maria Ferihumer, Vroni Humer, Trude Lindinger

KATHOLISCHE
FRAUENBEWEGUNG



Besuche des Caritas Teams



In der Adventszeit wurden heuer 155 älteren, kranken und Personen mit besonderen Bedürfnissen ein Spruchkärtchen passend für diese besondere Zeit vorbeigebracht.

22 Kerzen wurden zu Familien gebracht, die einen Angehörigen verloren haben. Diese Kerze sollte Trost und Hoffnung spenden und ein Zeichen dafür sein, dass man auch in diesen besonderen Lebenssituationen nicht alleine gelassen wird.

Ein großes Danke geht an ...

- die OrtschaftsvertreterInnen für die Unterstützung bei den Geburtstagsbesuchen.
- alle für die Wollspenden, die beim Nah&Frisch und im Pfarrheim abgegeben werden.
- die Goldhauben- und Kopftuchgruppe für 7 gespendete Kinderwesten.
- an Josef Mayr für den Transport der 7 Schachteln Strickereien.
- an die fleißigen StrickerInnen für 333 angefertigte Werkstücke.

Die Strickwaren werden immer gerne angenommen und vielfältig verteilt. Der Erlös des Carla-Second-Hand-Ladens wird wiederum für Menschen in Not eingesetzt. Die Sachspenden sind auf jeden Fall sehr wertvoll und dienlich.

Vielen herzlichen Dank für euren Einsatz und die tatkräftige Unterstützung.

Sternsingeraktion 2022

In Krisenzeiten zeigt sich, wie wichtig den Menschen die diesjährige, erfolgreiche Sternsingeraktion war. Trotz schwieriger Umstände waren unsere Sternsinger mit ihren Begleitern unterwegs um die weihnachtliche Friedensbotschaft von der Geburt Jesu zu verkünden und Segen in alle Häuser zu tragen.

Es ist beeindruckend, wie sich so viele für die gute Sache Zeit nahmen. Durch die gesammelten Spenden in Höhe von € 6.871,38 können die Menschen im brasilianischen Amazonasgebiet unterstützt werden.

Darum ein herzliches Dankeschön an

- die 53 Kinder, die einen Teil ihrer Ferien opferten.
- die 13 Begleitpersonen, die unsere Kinder sicher von Haus zu Haus brachten.
- das Sternsingerteam für die Verköstigung.
- die Frauen, die das Team mit Salat, Kuchen und Suppeneinlagen unterstützt haben.



Jubiläumsjahr – 70 Jahre Landjugend St. Agatha

Vergangenes Jahr hat sich bei der Landjugend wieder einiges getan. Im Juli feierten wir das 70jährige Bestehen und blickten gemeinsam mit der Agathenser Bevölkerung, zahlreichen ehemaligen Mitgliedern, Landjugendgruppen aus der Umgebung, sowie Ehrengästen auf die vergangenen Jahrzehnte zurück. Gekrönt wurde das Jahr mit der Prämierung zur aktivsten Ortsgruppe im Bezirk Grieskirchen.

Im November fand die Jahreshauptversammlung aufgrund der derzeitigen Lage als Onlineveranstaltung statt, daher standen im Vorstand wieder Veränderungen an.

Nach 10 Jahren Vorstandsleben hat Mathias Scheuringer das Amt als Leiter zurück gelegt und auch Patricia Stockinger hat nach 8 Jahren den Vorstand verlassen.

Mit Peter Fischer und Katrin Haslehner sind wieder zwei Neue in den Vorstand nachgerückt. So können wir mit einem zwölköpfigen Team unter der Leitung von Sara Raab und Jonas Stockinger und mit über 100 motivierten Mitgliedern ins neue Landjugendjahr starten.



In diesem Zuge möchten wir uns auch bei der gesamten Bevölkerung für die Unterstützung bedanken!



Kirchenstatistik 2021

Heilige Taufen	24 Kinder
Firmung	20 Kinder wurden vorbereitet
Kirchliche Trauungen	6 Paare
Begräbnisse	21 Personen
Gottesdienstbesucher im Frühjahr	128 Personen
Gottesdienstbesucher im Herbst	123 Personen
Kirchenaustritte	4 Personen
Kirchenwiedereintritte	1 Person

Termine

Fr	1. April 2022	Kreuzwegandacht	19.00 Uhr
So	3. April 2022	Vorstellgottesdienst Erstkommunion	9.30 Uhr
Do	7. April 2022	Frühmesse - Beichtgelegenheit nach der Hl. Messe	8.00 Uhr
Fr	8. April 2022	Kreuzwegandacht mit Firmlinge und Minis	19.00 Uhr
So	10. April 2022	Palmsonntag - Heilige Messe	9.15 Uhr
Di	12. April 2022	Bußandacht und anschließend Heilige Messe	19.00 Uhr
Do	14. April 2022	Krankenkommunion Gründonnerstag - Heilige Messe	ab 9.00 Uhr 19.30 Uhr
Fr	15. April 2022	Karfreitag -Karfreitagsliturgie (vorher Kreuzweg)	15.00 Uhr
Sa	16. April 2022	Karsamstag - Auferstehungsfeier	20.00 Uhr
So	17. April 2022	Ostermorgen - Auferstehungsfeier mit Firmlinge Ostersonntag - Festgottesdienst	5.00 Uhr 9.30 Uhr
Mo	18. April 2022	Ostermontag - Wortgottesdienst	9.30 Uhr



Termine

Di	3. Mai 2022	Maiandacht anschließend Heilige Messe	19.00 Uhr
Sa	7. Mai 2022	Florianimesse FF St. Agatha	19.30 Uhr
So	8. Mai 2022	Vorstellgottesdienst Firmlinge (Muttertag)	9.30 Uhr
Di	10. Mai 2022	Maiandacht anschließend Heilige Messe	19.00 Uhr
Sa	14. Mai 2022	Vorstellgottesdienst des neues PGR und Verabschiedungsfeier der ausscheidenden Mitglieder	19.30 Uhr
Di	17. Mai 2022	Maiandacht anschließend Heilige Messe	19.00 Uhr
So	22. Mai 2022	Erstkommunion	9.30 Uhr
Di	24. Mai 2022	Bittprozession nach Königsdorf mit Firmlinge	19.00 Uhr
Do	26. Mai 2022	Christi Himmelfahrt - Heilige Messe Prozession mit anschließender Maiandacht	9.30 Uhr 14.00 Uhr
Di	31. Mai 2022	Maiandacht anschließend Heilige Messe	19.00 Uhr
So	5. Juni 2022	Pfingstsonntag - Heilige Messe	9.30 Uhr
Mo	6. Juni 2022	Pfingstmontag - Wortgottesdienst	9.30 Uhr
So	12. Juni 2022	Heilige Messe - Vatertag - Familienmesse	9.30 Uhr
Do	16. Juni 2022	Fronleichnam - nach dem Gottesdienst Prozession <i>Wir ersuchen die Bewohner der Berggasse und der Stefan-Fadinger-Straße die Häuser zu schmücken.</i>	8.30 Uhr
So	19. Juni 2022	Heilige Firmung	10.00 Uhr
So	31. Juli 2022	Pfarrfest - Heilige Messe	10.00 Uhr

Änderungen entsprechend der gesetzlichen Regelungen und Covid 19 Maßnahmen sind vorbehalten.

Dienstag:	19.30 Uhr	Abendmesse
Mittwoch:	08.00 Uhr	Frühmesse
Samstag:	19.30 Uhr	Sonntag-Vorabendmesse
Sonntag:	09.30 Uhr	Pfarrgottesdienst

E-Mailadresse der Pfarre: pfarre.stagatha@dioezese-linz.at

Redaktionsschluss für die nächste Pfarrnachricht ist der 1. Juni 2022

Impressum:

Hofer Sandra, Leidinger Sabrina, Ferihumer Sabine, Fischer Friederike, Huemer Martin